

Immer wieder hören wir: Es macht heute viel Freude, in der Gewerkschaft tätig zu sein und mitzuhelfen, daß es ständig vorangeht. Das ist von großem Gewicht. Nahezu zwei Millionen ehrenamtliche Gewerkschaftsfunktionäre arbeiten tagtäglich als Vertrauensleute, in den Gruppen, in den Ständigen Produktionsberatungen, in den Kommissionen, in den AGL und BGL und anderen gewerkschaftlichen Vorständen mit großer innerer Bereitschaft für die umfassende Verwirklichung der von der Partei gestellten Aufgaben.

Mit Recht kann gesagt werden: Die Gewerkschaften haben aktiv an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft teilgenommen. (Beifall.)

Genossen! Im Programmentwurf hat unsere Partei das strategische Ziel gestellt, in der Deutschen Demokratischen Republik weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Daraus ergeben sich für die Gewerkschaften qualitativ neue Anforderungen und Aufgaben. Sie betreffen unsere Mitwirkung bei der Durchsetzung der Ziele der Wirtschafts- und Sozialpolitik wie auch bei der weiteren Ausprägung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und der Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie. Die politisch-ideologische Tätigkeit steht dabei im Mittelpunkt unserer gesamten Arbeit.

Wenn wir von der eindeutigen Erkenntnis ausgehen - und sie ist eine unumstößliche Wahrheit -, daß wir nur verbrauchen können, was wir vorher erarbeitet haben, muß es Anliegen der Gewerkschaften sein, einen starken ökonomischen Leistungsanstieg unserer Volkswirtschaft mit allen Kräften zu unterstützen.

Der sozialistische Wettbewerb ist für uns dabei die Methode zur Einbeziehung aller schöpferischen Kräfte der Arbeiterklasse, der Intelligenz, aller Gewerkschafter unseres Landes.

Dabei steht die Intensivierung im Mittelpunkt. Sie ist der Hauptweg, um die gesellschaftliche Produktion sowohl qualitativ als auch quantitativ ständig weiter zu entwickeln. Wissenschaft und Technik, die wissenschaftliche Organisation der Arbeit sind für die Erreichung einer hohen Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität sowie die Produktion mit niedrigsten Kosten von entscheidender Bedeutung.

Eine bessere Nutzung der Grundfonds durch erhöhte Schichtauslastung, volle Ausnutzung der Arbeitszeit, Ordnung, Sauberkeit, Disziplin und Sparsamkeit an jedem Arbeitsplatz - all das sind Faktoren der Wettbewerbsführung, die dazu beitragen, das Verhältnis von Aufwand und Leistung auf allen Gebieten entscheidend zu verbessern.